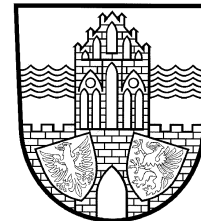


# A m t s b l a t t

## für den Landkreis Uckermark

17. Jahrgang, Nr. 7 · Prenzlau, den 16. Juni 2010 ·



### **Inhaltsverzeichnis:**

#### **Amtlicher Teil:**

- Seite 1:** *Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 11. Sitzung des Kreistages Uckermark der 4. Wahlperiode am 23. Juni 2010*
- Seite 2:** *Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Sitzung des Kreistages Uckermark (4. Wahlperiode) am 19. Mai 2010*
- Seite 5:** *Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung – Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2010*
- Seite 6:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in der Gemeinde Uckerland, Ortslagen Hetzdorf und Gneisenau*
- Seite 6:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Schmutzwasserleitung in der Gemeinde Uckerland, Ortslage Lübbenow*
- Seite 7:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Schmutzwasserleitung in der Gemeinde Randowtal, Ortslage Schmölln*
- Seite 7:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Schmutzwasserleitung in der Gemeinde Grünow, Ortslage Grünow*
- Seite 8:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Schmutzwasserleitung in der Gemeinde Nordwestuckermark, Ortslage Fürstenwerder*
- Seite 8:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in der Gemeinde Gramzow, Ortslage Gramzow*
- Seite 9:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes - mit Sitz in 17291 Prenzlau, Freyschmidtstr. 20 auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in der Stadt Prenzlau, Ortslage Güstow*

### **AMTLICHER TEIL**

### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER TAGESORDNUNG DER 11. SITZUNG DES KREISTAGES UCKERMARK DER 4. WAHLPERIODE AM 23. JUNI 2010**

Landkreis Uckermark  
Der Vorsitzende des Kreistages

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

Die 11. Sitzung des Kreistages der 4. Wahlperiode findet am Mittwoch, dem 23. Juni 2010, um 14:00 Uhr im Plenarsaal des Kreishauses in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Kreistages am 19.05.2009 - öffentlicher Teil

4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
  - 6.1 Bericht der Kreisverwaltung
  - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Oberstufenzentrum Uckermark – Veränderung Abteilungsstruktur
8. Bericht über die Arbeit im Beschäftigungspakt Allianz 50plus
9. Bericht zur gesetzlichen Ausgestaltung der SGB II - Neuorganisation
10. Votenliste 2010 zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung U 3“
11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2010
12. Ergänzungen zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2009 (DS 7/2010)
13. Umsetzung des Gesetzes von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz) Mittelumverteilung
14. Ausschreibung der Stelle der/des 1. Beigeordneten des Landkreises Uckermark / Auswahlverfahren
15. Ausschreibung der Stelle der/des 2. Beigeordneten des Landkreises Uckermark / Auswahlverfahren
16. Ausschreibung der Stelle der/des 3. Beigeordneten des Landkreises Uckermark / Auswahlverfahren
17. Anfragen aus dem Kreistag
18. Anträge an den Kreistag
  - 18.1 Antrag der CDU/Bauern-Fraktion zur Vertretung des Landkreises Uckermark im Vorstand des Tourismusverbandes Uckermark e. V.

Nichtöffentlicher Teil:

1. Feststellung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
2. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Kreistages am 19.05.2010 – nichtöffentlicher Teil
3. Nichtöffentlicher Quartalsbericht zu Beteiligungen des Landkreises Uckermark an privatrechtlichen Unternehmen für das I. Quartal 2010
4. Anfragen aus dem Kreistag
5. Anträge an den Kreistag
6. Informationen

Prenzlau, den 10.06.2010

gez. Roland Resch

**BEKANNTMACHUNG DER BESCHLÜSSE DER 10. SITZUNG  
DES KREISTAGES UCKERMARK (4. WAHLPERIODE) AM 19. MAI 2010**

**Aus dem öffentlichen Sitzungsteil:**

**zu TOP 6: Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Landrates des Landkreises Uckermark am 28. Februar 2010 und der Stichwahl am 14. März 2010 / Beschlussvorlage DS-Nr.: 27/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:  
„Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.“*

Herr Resch erklärt er zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt, dass er gemäß § 22 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) einem Mitwirkungsverbot unterliegt und somit auch nicht an der Wahl teilnehmen kann. Er übergibt die Abarbeitung des TOP 7 an seinen 1. Stellvertreter Herrn Hoppe.

**zu TOP 7: Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Uckermark und Übergabe der Ernennungsurkunde / Beschlussvorlage DS-Nr.: 38/2010**

Herr Hoppe gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

**Herr Roland Resch: 17 Stimmen**  
**Herr Dietmar Schulze: 30 Stimmen**

Ein Abgeordneter hat sich der Stimme enthalten. Ein Stimmzettel wurde für ungültig erklärt.

Herr Hoppe teilt mit, dass Herr **Dietmar Schulze** zum Landrat für den Kreistag Uckermark gewählt wurde und Herr Resch die Übergabe der Ernennungsurkunde vornehmen wird.

Herr Resch bittet Herrn Dietmar Schulze zur Übergabe der Ernennungsurkunde nach vorn. Er verliest anschließend den Text der Ernennungsurkunde, mit der Herr Dietmar Schulze mit Wirkung vom 01.06.2010 auf Grund der Wahl durch den Kreistag am 19.05.2010, unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, für die Dauer von 8 Jahren zum Landrat ernannt wird.

„Der Kreistag wählt gemäß § 131 Abs. 1 i. V. m. § 40 Abs. 2-4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i. d. zurzeit gült. Fassung Herrn Dietmar Schulze zum Landrat des Landkreises Uckermark.“

**zu TOP 8: Umverteilung der allgemeinen und anteiligen zweckgebundenen Sonderrücklage (aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen 2009) / Beschlussvorlage DS-Nr.: 24/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag beschließt die Umverteilung der allgemeinen und anteiligen zweckgebundenen Sonderrücklage (aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen 2009) in Höhe von 285.700,00 € für die Sicherung der Finanzierung investiver Maßnahmen laut Anlage.“

**zu TOP 9: Bericht des Kreisbrandmeisters zum Thema „Bericht über die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Uckermark“ / Berichtsvorlage DS-Nr.: 25/2010**

„Der Kreistag nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.“

**zu TOP 10: Haushaltssperre 2010 / Berichtsvorlage DS-Nr.: 28/2010**

„Der Kreistag nimmt die Berichtsvorlage zur Haushaltssperre 2010 auf der Grundlage von § 71 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur Kenntnis.“

**zu TOP 11: Auflösung der Pestalozzi-Oberschule Lychen / Beschlussvorlage DS-Nr.: 39/2010**

*Der Kreistag lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich mit einer Ja-Stimme und 2 Enthaltungen ab.*

**zu TOP 12: Auflösung der Oberschule "Friedensschule" Gartz (Oder) / Beschlussvorlage DS-Nr.: 40/2010**

*Der Kreistag lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich mit einer Ja-Stimme und 2 Enthaltungen ab.*

**zu TOP 13: Genehmigung einer Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Beschlussvorlage DS-Nr.: 32/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung über die außerplanmäßige Aufwendung für die Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Produkt 11162 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung.“

**zu TOP 14: Genehmigung einer Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Beschlussvorlage DS-Nr.: 33/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung über die außerplanmäßige Aufwendung für die Einzelwertberichtigung von Forderungen im Produkt 31120 - Hilfe zur Pflege -.“

**zu TOP 15: Genehmigung einer Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Beschlussvorlage DS-Nr.: 34/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung über die außerplanmäßige Aufwendung für die Abschreibung auf den Abgang kameraler Kasseneinnahmereste im Produkt 31220 – Leistungsgewährung SGB II -.“

**zu TOP 16: Genehmigung einer Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Beschlussvorlage DS-Nr.: 35/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung über die außerplanmäßige Aufwendung für die Abschreibung auf den Abgang kameraler Kasseneinnahmereste im Produkt 52110 – Leitung Bauordnungsamt.“

**zu TOP 17: Genehmigung einer Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Beschlussvorlage DS-Nr.: 41/2010**

*Der Kreistag stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:*

„Der Kreistag stimmt der Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Aufwendung für die Pauschalwertberichtigung von Forderungen im Produkt 11152 – Kreiskasse und Vollstreckung – zu.“

**zu TOP 18: Anfragen aus dem Kreistag**

**zu TOP 19: Anträge an den Kreistag**

**zu TOP 19.1: Antrag der SPD-Fraktion zur Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark durch einen sachkundigen Einwohner / DS-Nr.: 26/2010**

*Der Kreistag wählt durch offenen Wahlbeschluss mehrheitlich mit einer Enthaltung:*

„Der Kreistag wählt Herrn Thomas Simon, wohnhaft in 16278 Angermünde, als sachkundigen Einwohner für den Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark.“

**zu TOP 19.2: Antrag der CDU/Bauern-Fraktion – Erhalt der Förderschule „H. und S. Schumacher“ in Angermünde mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ / DS-Nr.: 11/2010**  
(im Kreistag am 23.03.10 an die Fachausschüsse verwiesen)

Herr Büttner legt in diesem Zusammenhang einen „Ersetzungsantrag“ der FDP/WBv-Fraktion (DS-Nr.: 47/2010) vor.

Herr Resch weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung keine „Ersetzungsanträge“ kennt und es sich bei der DS-Nr.: 47/2010 um einen weitergehenden Antrag zu den Anträgen DS-Nr.: 11/2010 und DS-Nr.: 29/2010 handelt.

Herr Bretsch zieht auf Grund des vorgelegten Antrages der FDP/WBv-Fraktion (DS-Nr.: 47/2010) den Antrag der SPD-Fraktion (DS-Nr.: 29/2010) zurück, um den Weg für die weitere Diskussion freizumachen.

*Der Kreistag stimmt dem Antrag DS-Nr.: 47/2010 mehrheitlich mit 3 Enthaltungen zu und beschließt:*

*„Zur Sicherung der zukünftigen Beschulung der Schüler der Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen „H. und S. Schumacher“ Angermünde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wird der Landrat beauftragt:*

- „1. darauf hinzuwirken, dass die Schulträger Landkreis Uckermark und Stadt Angermünde einen gemeinsamen Standpunkt zur zukünftigen Beschulung der Schüler oben genannter Schule unter Berücksichtigung aller bislang vorliegender Sachdarstellungen erarbeiten und*
- 2. diesen Standpunkt als beschlussfähige Kreistagsvorlage in den Kreistag am 08. Dezember 2010 einzubringen.“*

*Der Kreistag erwartet eine gleichwertige Behandlung des erarbeiteten Standpunktes in der Stadtverordnetenversammlung Angermünde.“*

Herr Resch macht darauf aufmerksam, dass es sich bei der DS-Nr.: 47/2010 um den weitergehenden Antrag handelt, dem sich auch die Antragsteller von CDU/Bauern und SPD angeschlossen haben.

**zu TOP 19.3: Antrag der SPD-Fraktion – Bezug DS 144/2009 sowie DS 11/2010 / DS-Nr.: 29/2010**

(Der Antrag wurde zurückgezogen - siehe TOP 19.2)

**zu TOP 19.4: Antrag der FDP/WBv-Fraktion – Umbesetzung von Ausschüssen (Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport) / DS-Nr.:42/2010**

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme:*

*„Durch deklaratorischen Beschluss stellt der Kreistag die Umbesetzung im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport fest. Neues Mitglied im Ausschuss ist Herr Oliver Sajons.“*

**zu TOP 19.5: Antrag der FDP/WBv-Fraktion – Umbesetzung von Ausschüssen (Jugendhilfeausschuss) / DS-Nr.:43/2010**

*Der Kreistag wählt durch offenen Wahlbeschluss mehrheitlich mit einer Gegenstimme: „Der Kreistag wählt Herrn Andreas Büttner als Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Als Stellvertreter wird Herr Oliver Sajons gewählt.“*

**zu TOP 19.6: Antrag der FDP/WBv-Fraktion – Umbesetzung von Ausschüssen (Kreisausschuss) / DS-Nr.: 44/2010**

Der Antrag DS-Nr.: 44/2010 wurde zwischenzeitlich durch die FDP/WBv-Fraktion noch dahingehend ergänzt, dass Herr Andreas Büttner als Stellvertreter für Herrn Walter Henke in den Kreisausschuss gewählt wird.

Herr Resch schlägt vor, das Mitglied und die beiden Stellvertreter für den Kreisausschuss *im Block* durch offenen Wahlbeschluss zu wählen.

*Der Kreistag wählt durch offenen Wahlbeschluss einstimmig:*

*„Der Kreistag wählt Herrn Gerd Regler als Mitglied im Kreisausschuss. Als Stellvertreter wird Herr Klaus Scheffel gewählt.*

*Als Stellvertreter für Herrn Walter Henke wird Herr Andreas Büttner in den Kreisausschuss gewählt.“*

**zu TOP 19.7: Antrag der CDU-Bauern-Fraktion – Mittelfreigabe Sportförderung / DS-Nr.: 45/2010**

Herr Wichmann nimmt auf die schriftliche Stellungnahme der Kreisverwaltung vom 12.05.2010 Bezug, wonach der Bescheid zur Freigabe der Mittel für die Sportförderung bereits unterwegs ist und zieht den Antrag DS-Nr.: 45/2010 zurück.

**WIRTSCHAFTSPLAN DES ZWECKVERANDES OSTUCKERMÄRKISCHE  
WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBEHAND  
– FESTSETZUNG NACH § 14 ABSATZ 1 NUMMER 1 EIGV FÜR WIRTSCHAFTSJAHR 2010**

Aufgrund des § 18 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit Bbg. in Verbindung mit dem § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss- Nr. 09/2009 vom 01.12.2009 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt.

<b>1</b>	<b>Es betragen</b>		<b>gesamt</b>
	<b>1.1 im Erfolgsplan</b>		
	die Erträge		12.843.600 €
	die Aufwendungen		12.843.600 €
	der Jahresgewinn		0 €
	der Jahresverlust		0 €
	<b>1.2 im Finanzplan</b>		
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		4.170.000 €
	Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		-3.085.000 €
	Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-3.030.200 €
<b>2</b>	<b>Es werden festgesetzt</b>		
	<b>2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>		593.300 €
	<b>2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</b>		1.640.000 €
	<b>2.3 die Verbandsumlage</b>		0 €
<b>3</b>	<b>Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben</b>		
	Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben, die eine erhebliche Überschreitung der Ausgaben für		
	- Investitionen innerhalb des Finanzierungsplanes		
	- Aufwendungen des Erfolgsplanes		
	nach sich ziehen, sind wie folgt zu beschließen:		
	- Investitionen	> 5%	durch den Vorstand
		> 10%	durch die Verbandsversammlung
	- Materialaufwand	> 175.000 €	durch den Vorstand
		> 350.000 €	durch die Verbandsversammlung
	- Personalaufwand	> 25.000 €	durch den Vorstand
		> 50.000 €	durch die Verbandsversammlung

Bei Überschreitung > 5,0 % der Ausgaben unterrichtet die Verbandsvorsteherin die Verbandsmitglieder auf der nächsten Verbandsversammlung.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.04.2010 erteilt, mit der Bedingung die Verpflichtungsermächtigung auf 1.000.000 € festzusetzen.

Am 12.05.2010 hat die Verbandsversammlung durch ihren Beitrittsbeschluss entsprechend der Bedingung die Verpflichtungsermächtigung auf 1.000.000 € festgesetzt.

Schwedt, 18.05.2010

gez. S. Ambos  
Verbandsvorsteherin

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende, auf der Verbandsversammlung am 01.12.2009 beschlossene Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sofern dieser Wirtschaftsplan unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBL. Teil I, Seite 286) enthalten sind oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung verletzt worden sind. Nach § 67, Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann jeder in den Wirtschaftsplan und in die Anlagen während der Sprechzeiten in den Diensträumen des Zweckverbandes Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, Wasserplatz 1 in 16303 Schwedt, Einsicht nehmen.

Schwedt, 18.05.2010

gez. S. Ambos  
Verbandsvorsteherin

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE TRINKWASSERVERSORGUNGSLIENUNG IN DER GEMEINDE UCKERLAND, ORTSLAGEN HETZDORF UND GNEISENAU**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Trinkwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Gneisenau** Flur: 1 Flurstücke: **10/1, 10/2, 24, 27, 28/7, 37/25, 37/28, 38, 50/13, 51/5, 51/6, 57, 58, 59, 63 und 77**

Gemarkung: **Hetzdor** Flur: 2 Flurstücke: **1, 2/1, 6/1, 19 und 97**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE SCHMUTZWASSERLEITUNG IN DER GEMEINDE UCKERLAND, ORTSLAGE LÜBBENOW**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Schmutzwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Lübbenow** Flur: 1 Flurstücke: **10/7, 48/5, 48/6, 51/1, 51/2, 138/14, 138/15, 138/16, 138/17, 139/2, 140, 141, 167, 168, 169, 170/1, 171/1, 171/2, 172/4, 172/5, 172/6, 249/4, 249/6, 250/6, 250/7, 250/9, 251/5, 251/6, 251/7, 329, 330, 331, 473, 475, 477 und 479**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE SCHMUTZWASSERLEITUNG IN DER GEMEINDE RANDOWTAL, ORTSLAGE SCHMÖLLN**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Schmutzwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Schmölln** Flur: **4** Flurstücke: **15/3, 15/4, 15/7, 16/4, 19/3, 21/1, 21/2, 22, 24/3, 24/4, 41, 127/2** und **142**

Flur: **5** Flurstücke: **158, 159, 160, 161, 280** und **297**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE SCHMUTZWASSERLEITUNG IN DER GEMEINDE GRÜNOW, ORTSLAGE GRÜNOW**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Schmutzwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Grünow** Flur: **5** Flurstücke: **175** und **255**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE SCHMUTZWASSERLEITUNG IN DER GEMEINDE NORDWESTUCKERMARK, ORTSLAGE FÜRSTENWERDER**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Schmutzwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Fürstenwerder** Flur: **5** Flurstücke: **111/1, 112/1, 113/1, 115** und **288**

Flur: **7** Flurstücke: **19, 91/5, 91/19, 91/21, 91/22, 91/23, 91/24, 91/25, 91/26, 91/27, 91/28, 91/29, 91/30, 91/31, 91/32, 91/33, 91/34, 91/35, 346/1** und **347/2**

Flur: **18** Flurstück: **66**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark

-Der Landrat-

In Vertretung

Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE TRINKWASSERVERSORGUNGSLEITUNG IN DER GEMEINDE GRAMZOW, ORTSLAGE GRAMZOW**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Trinkwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Gramzow** Flur: **3** Flurstücke: **3** und **66**

Flur: **6** Flurstück: **45**

Flur: **8** Flurstück: **106/4**

Flur: **11** Flurstücke: **380, 382, 384/1, 384/2, 391/5** und **392/5**

Flur: **12** Flurstücke: **43, 45/5, 45/6, 48, 58, 60/4, 77/1, 81/3, 81/5, 88, 90, 101/6, 103** und **174**

Flur: **13** Flurstücke: **49/4, 65, 67, 68/4, 76/2, 83/3, 85, 91, 96/1, 106/2, 107, 142, 144** und **192**

Flur: **14** Flurstücke: **5, 6, 12/1, 27/1, 36/4, 42/1, 43, 53, 54, 74, 75, 78, 79** und **88**



Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES - MIT SITZ IN 17291 PRENZLAU, FREYSCHMIDTSTR. 20 AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE TRINKWASSERVERSORGUNGSLIENUNG IN DER STADT PRENZLAU, ORTSLAGE GÜSTOW**

Zur dinglichen Sicherung eines Leitungsrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Nord- Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Trinkwasserleitung

Betroffene Grundstücke: Gemarkung: **Güstow** Flur: **2** Flurstücke: **27/2, 27/4, 36/9, 363, 364** und **402**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich.

Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Landkreis Uckermark  
-Der Landrat-

In Vertretung

gez. Lothar Thiele

**ENDE DES AMTLICHEN TEILS**

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt für den Landkreis Uckermark**

**Herausgeber:** Landkreis Uckermark  
**Anschrift:** Kreisverwaltung - Büro des Kreistages -, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau  
**Telefon:** 03984 70-1009  
**Verantwortlich:** Landrat Dietmar Schulze (amtlicher Inhalt)  
**Bezugsmöglichkeit:** Das Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Stadt- und Amtsverwaltungen sowie in allen Dienststellen der Kreisverwaltung Uckermark aus. Gegen Erstattung der Versandkosten ist der Postversand durch den Herausgeber möglich. Das Amtsblatt ist im Internet nachzulesen unter: **www.uckermark.de**  
**Druck:** Konzepta Agentur und Werbemittel GmbH, Schenkenberger Straße 45 c, 17291 Prenzlau